

Finanz-Ausweis der
The Conservative Savings and Loan Association
 von Omaha, Nebraska.
 30. Dezember 1914.

Erste Hypotheken auf verbessertes Grundeigentum	\$9,062,464.34
Darlehen auf Gesellschaftsaktien	113,529.37
Grundbesitz und Kontraktverläufe	29,865.31
Angewandene Zinsen	23,950.42
Geschäftsgebäude und Platz	81,000.00
Bar an Hand oder in Banken	296,195.36
Total	\$9,607,004.80
Aktien-Kapital und Dividenden	\$9,202,916.36
Unvollständige Baudarlehen	134,777.39
Tauerender Verlustfond	250,000.00
Unvertheilte Profite	19,311.05
Total	\$9,607,004.80

Die Gesellschaftsdividende für das verlossene Jahr betrug 6 Prozent jährlich und belief sich auf \$469,960.80, dadurch einen Gesamtbetrag von \$2,730,717.86 an von dieser Gesellschaft in den letzten 23 Jahren ausgetheilten Dividenden ausmachend.

Hängt das Sparen an und beginnt es am ersten des Jahres mit \$1 oder mehr und fikt Euren Konto irgendeinen Betrag jedwergelt hinzu. Alle uns übergebenen Fonds werden durch erste Hypotheken auf verbessertes Grundeigentum und durch einen dauernden Verlustfond von \$250,000 gesichert.

Beamte und Direktoren:
 George F. Wilmore, Präsident
 J. H. Adams, Präs. City Natl. B.
 J. C. George
 Sekretär und Schatzmeister
 William Baird
 E. A. Benson, Real Estate
 H. B. Bowman, Retail Shoes
 Marshall S. Brown
 A. Dempster
 J. H. Dyer, Präs. City Natl. Co.
 A. B. Tuley, Real Estate

Investment Securities
 Byron A. Gattings, Real Estate
 J. C. Robinson, Waterloo, Neb.
 J. A. Sanderland
 Präs. Sunderland Bros. Co.
 S. A. Thompson
 C. M. Wilhelm
 J. H. Adams & Wilhelm Co.

Bankraum Samstag Abends geöffnet. 1614 HARNEY STR.

Centralverband-Ziung.
 Schritte gethan, die Mitglieder aller Zweigvereine zur Massenversammlung einzuladen.

Samstag-Nachmittag hielt der Centralverband eine Extra-Sitzung ab, um Schritte zu thun zur Förderung der Massenversammlung am Freitag Abend, den 8. Januar in der Stadthalle. Ein ausführlicher Bericht über die Vorarbeiten wurde vom Vorsitz eingereicht und angenommen.

Beschlossen wurde, in der Presse Propaganda für die Versammlung zu machen und hierbei die Mitglieder der Zweigvereine durch Postkarten besonders einzuladen. Mehrere Vereinssekretäre waren anwesend und verprüften die Arbeit zu befragen. Für andere Vereine versprochen die Delegaten, die Postkarten auszugeben. Die Karten können in der Office der Omaha Tribune erlangt werden.

Der Verband hat die Stichtag-Bill indossirt und den Präsidenten und Sekretäre mitteilt, die Nebraska Congress-Delegation davon zu verständigen.

Falls die Massenversammlung überfällig wird, was sicherlich zu erwarten ist, soll nach Schluss der Session im Heim des Omaha Marktvereins noch eine zweite Versammlung stattfinden, in welcher Professor Eugen Kühnemann, einer der angesehensten Redner in der deutschen Sprache, eine deutsche Rede halten wird. Der Vorsitz möchte darauf aufmerksam, daß deshalb kein Deutscher fehlen sollte. Prof. Kühnemann als Redner gehört zu haben, ist ein unvergeßlicher Genus.

Delegat Anton Groß theilte mit, daß der St. Peters Verein bereits gegen die Waffenexporte protestirt habe. Die vorliegenden Proteste wurden zur Unterzeichnung herbeigeführt — auch bei dem in Sitzung befindlichen Plattdeutschen Verein — und fanden viele Unterschriften.

Staatsverband Nebraska.
 Der Plattdeutsche Verein von Norton hat sich dem Verband angeschlossen und die Stichtagvorlage indossirt.

Der Plattdeutsche Verein in Norton, Neb., hat Samstag-Nachmittag eine Massenversammlung abgehalten und beschlossen, sich dem Staatsverband Nebraska anzuschließen. Gleichzeitig wurde die Stichtagvorlage, ein Waffenexportverbot betreffend, indossirt und Petitionen jahrelang unverschieden, die an den Congress geschickt werden sollen, worin die Annahme der Bill gefordert wird.

Dr. Hermann Gerbard hat vor dem Verein erklunden und hielt eine einleitende und mit viel Beifall aufgenommene Rede über die Ziele des Staatsverbandes, sowie auch über die Bestimmungen der Stichtag-Bill. Die Versammlung machte, wie uns Präsident John Spedmann in einem Briefe mittheilt, auf alle einen tiefen Eindruck. Wir heißen den Norton Plattdeutschen Verein als neuen Zweig des Staatsverbandes herzlich willkommen und hoffen, daß seinen Beispielen alle übrigen deutschen Vereine folgen werden, die im Staate ohne Anknüpfung an den Staatsverband existiren.

Es ist das sich am besten durch die Unterstüzung der deutschen Presse bemerkbar macht, und in der sicheren Erwartung, daß das deutsche Volk in dem Bekämpfungsgeld hervorgehen möge, zeichnet achtungsvoll S. Rudenburg, Präsident.

Aus dem Bericht des Vice-Präsidenten geht hervor, daß während des vergangenen Jahres \$1032 an Strafgeldern ausgegeben wurden.

Nachdem Dr. Präsident Henry Wolff die neuwählten Beamten in ihre resp. Ämter eingesetzt hatte, erfolgte Vertagung.

Finanzieller Ausweis der
OMAHA LOAN AND BUILDING ASSOCIATION
 (Die älteste Spareinrichtung in Omaha)
 31. Dezember 1914.

Kredit.

Erste Hypothek-Belichungen	\$6,899,656.80
Darlehen auf Gesellschaftsaktien	112,901.04
Stilles Mitglieder-Zinsen	4,849.72
Im Umzuge erwerbendes Grundeigentum	12,783.51
Schwebende Klagen	6,935.58
Möbel und Ausstattung	325.25
Geschäftsgebäude	130,840.69
Verleihene Personen und Konti	2,064.97
Bar an Hand und in Banken	122,689.80
Total-Summe	\$7,293,047.36

Verbindlichkeiten.

Laufende Aktien und Dividenden	\$6,496,196.67
Zurückgezahlte Aktien und Dividenden	551,693.79
Schuld an verschiedene Personen aus nicht vollgezahlten Darlehen	84,296.09
Retirefond	154,627.52
Unvertheilte Profite	6,333.29
Totalsumme	\$7,293,047.36

Zunahme an Anlagen im Jahre 1914 \$988,933.89
 Mitgliederdividende für 1914 340,607.75
 Ausgetheilte Darlehen 1914 1,852,200.06
 Mitgliederdividende seit Gründung 1,996,136.53
 Retirefond und unvertheilte Profite 160,960.81

Halbjährlich gutgeschriebene Dividenden nie unter 6 Prozent jährlich.
 Sparspar-Guthaben können jederzeit beginnen in jedem Betrag von \$1 an.

Beamte und Direktoren:
 G. W. Loomis, Präsident.
 J. J. Delgren, Hilfssekretär.
 Joseph Parler
 Charles E. Blak.
 Office Association Building,
 Nordwest-Ecke 15. und Dodge Straße.

W. S. Wright, Vizepräsident.
 A. A. Allwine, Hilfssekretär.
 E. A. Parmelee.
 Richard M. Robinson.
 John S. Butler.
 R. J. Dinning.
 South-Omaha Office: 503 Nord 24. Straße.
 J. S. Kopic, Agent.

Jellor Brewing Company
 SO. OMAHA, NEB.

Die modernste und sanitärste Brauerei im Westen

Familienbedarf kann bezogen werden in Süd-Omaha, Wm. Jetter, 1502 N. Straße; Telephone South 863. — Omaha, Hugo F. Bily, 1324 Douglas Straße; Telephone Douglas 3040. — Council Bluffs, Old Age Bar, 1512 Süd 6. Straße; Telephone 3623.

William Sternberg
 Deutscher Advokat

Office: 209 Süd 18. Str.
 Tel.: Douglas 298

Orpheum
 Größtflüssiges Vaudeville.

Diese Woche: Frl. Gertrude Conlan, Lombardi, "Home the Great", Kalmor & Brown, Die Chieftain Canadian, "Little Cleo" Gascogne, Orpheum Travels Beebe.

Preise: Matinee (ausgenommen Samstags und Sonntags): Gallerie 10c; beste Tige 25c. — Abends 10c

Allchisoncookcorner UNION FUEL COMPANY

KOHLEN
 209 Süd 18. Str.
 Tel.: Douglas 298

Dr. E. Holovtchiner
 Office 309 Range Gebäude, 15. und Harney Straße
 Gegenüber dem Orpheum Theater
 Telephone Douglas 1438.

Reisend: 2401 Süd 16. Straße
 Telephone Douglas 3985.

Sprechstunden
 10 bis 12 Uhr Vormittags, 2 bis 5 Uhr Nachmittags
 Omaha, Nebraska

IT IS ABSOLUTELY PURE AND MOST DELICIOUS

Metz
 BEER
 THE OLD RELIABLE

Deutsches Haus.
 Die am Sonntag stattgefundene Generalversammlung des Omaha Plattdeutschen Vereins war zahlreich besucht; zwei neue Mitglieder wurden aufgenommen und mehrere Kandidaten vorgeschlagen. Die Konstitution wurde dahin abgeändert, daß von jetzt ab positive Mitglieder gegen ein Eintrittsgeld von \$1.00 in den Verein aufgenommen werden können bei einem Monatsbeitrag von 25 Cents.

Die ausführende Kommission in Anbetracht der Stichtag-Vorlage, welche die Waffenexporte in kriegerische Nationen verbietet, wurde von allen Anwesenden unterzeichnet. Jeder erklärte sich bereit, am Freitag Abend im Rathhause stattfindenden Massenversammlung beizuwohnen. Herr Val. J. Peter demoes in einer kurzen Ansprache auf die Notwendigkeit, daß die Versammlung zur Besetzung werde, auch sei es höchst wahrscheinlich daß noch an demselben Abend in der Stadthalle eine deutsche Massenversammlung abgehalten wird.

Die Jahresberichte waren recht interessant. Präsident Rudenburg sagte in seinem unter anderem: Der Vorstand hat in allen seinen Arbeiten nur das Interesse des Vereins im Auge gehabt; was die Mitgliederzahl und den finanziellen Teil des Vereins anbetrifft, verweise ich auf den Bericht des Finanzsekretärs, doch kann ich konstatiren, daß wir zu Anfang des neuen Jahres etwa dieselbe Mitgliederzahl haben, wie zu Anfang des vergangenen. Die Vereinskasse hat einen Zuwachs von über \$100 zu verzeichnen. Es sollten meiner Ansicht nach Mittel und Wege gefunden werden, dem Verein mehr Mitglieder zuzuführen und wie dem Verein jene Mitglieder erhalten werden können, welche wegen familiärer Verhältnisse ihrer Beiträge entzogen werden. Durch den Wirgeengel sind uns während des letzten Jahres sechs Mitglieder entzogen worden. Hierbei möchte ich die Bemerkung machen, daß es unbedingt die Pflicht der Beamten ist, sich in härterer Zahl an der Verdingung vorhandener Mitglieder zu betheiligen, denn nichts ist für die Hinterbliebenen ersäulender, als wenn die Vereinsmitglieder dem verstorbenen Mitglieder die letzte Ehre erwiesen. Wie im Jahre 1914 ein ganzes Volk England, als Verräter der Menschheit dabeist, so sieht auch in der Geschichte des Omaha Plattdeutschen Vereins im Jahre 1914 ein Judas Nardart da, der trotz seiner heiligen Verpflichtungen und trotz der Warnungen des Vorstandes dem Verein womöglich finanziellen Schaden zufügen wird.

Dem neuen Vorstand möchte ich die Empfehlung machen, dafür zu sorgen, daß die Ausgaben der Verwaltung reduziert und die Einnahmen vergrößert werden. In der Hoffnung, daß das Jahr 1915 für den Omaha Plattdeutschen Verein und das Bestehen von Omaha ein segensreiches sein möge, daß das Deutlichkeit des ganzen Staates sich immer enger und enger zusammen-

Papst betet um Frieden.
 London, 4. Jan. — Der Sekretär des Papstes, Kardinal Pietro Gasparri hat an den heiligen "Chronicle" folgendes Schreiben gerichtet: "Der Papst vergißt wegen des schrecklichen Krieges Tränen, und da er nicht umstände ist, dem Wütten desselben Einhalt zu thun, so thut er alles in seinen Kräften Stehende, um die trauernden Familien mit sich bringt, zu erleichtern. Er sendet inbrünstige Gebete zum Erlöser, damit Er die Regierungen der kriegerischen Nationen erleuchten möge, damit der furchtbare Krieg, der die Menschheit in Trauer versetzt, ein Ende erhalte."

Um das Sprecheraamt.
 Lincoln, Neb., 4. Jan. — Nur noch kurze Zeit trennt uns von dem Beginn der Sitzungen der diesjährigen Legislatur und halten deshalb alle politischen Führer mit einigen ihrer Anhänger Versprechungen über die Ausfüllung des Sprecheraamts. Mit harter Unterstüzung amte ich gern als neuer Kandidat Herr Norton aus Wolf County auf und soll, wie wir hören, seine Hauptstütze der Jackson County sein. Herr C. Richmond scheint trotz der auf ihn von verschiedenen Seiten gerichteten Angriffe noch immer auf harte Unterstüzung rechnen können zu dürfen. Andere Kandidaten sind Jackson aus Audon, Brown aus Box Butte, Meyer aus Clay, Fuller aus Sedgewick, Parrish aus Nemaha und Dr. G. W. Meredith aus Saunders. Alle Kandidaten stimmten einer von Richmond am Sonntag veröffentlichten Erklärung über die Pflichten des Sprechers voll und ganz bei, doch ist nicht ausgeschlossen, daß ein "Dark Horse" die Würde an sich reiht.

Franz Peter Janich tot.
 Beatrice, Neb., 2. Jan. — Die Ehefrau des früheren Staatsanwaltes von Sage und Pawnee Counties Franz Peter Janich ist heute hier im Alter von 58 Jahren gestorben.

John Decker tot.
 Am Alter von 77 1/2 Jahren verstarb in seiner Wohnung 2729 Süd 24. Straße John Decker, seit 30 Jahren ein Bewohner Nebrasas. Der Verlorbene war am 15. April 1837 in der Schweiz geboren und kam 1864 nach Amerika, wo er sich zunächst in Pennsylvania niederließ. 1874 siedelte er nach Valparaiso, Neb., über, und seit zwei Jahren hatte er seinen Wohnsitz in unserer Stadt aufgeschlagen. Außer der Witwe trauern drei Söhne und eine Tochter um ihn; die Beisetzung wird am Dienstag in Valparaiso stattfinden.

Aus dem Kreisgericht.
 Ueber die Thätigkeit des Kreisgerichts hat der Sekretär desselben eine Statistik zusammengestellt, aus der hervorgeht, daß das Gericht am meisten mit Ehecheidungen zu thun hatte, denn deren Zahl belief sich auf 631, Entschädigungsfragen für per-

Wichtige Agenten verlangt!
 Die Tägliche Omaha Tribune sucht tüchtige und zuverlässige deutsche Männer als reisende Agenten in Nebraska, Iowa und Kansas. Hohe Kommission und dauernde Stellung. Empfehlungen notwendig. Man wende sich sofort. Omaha Tribune, Omaha, Neb.

Gleichfalls können mehrere fleißige Abenteurer in Omaha und Umgebung Beschäftigung finden. Man spreche Vormittags in der Office, 1311 Howard Straße, vor. Omaha Tribune.

Omaha Getreidemarkt.

Darter Weizen—
 Nr. 2. 117-119
 Nr. 3. 116-118
 Nr. 4. 110-116 1/2

Frühjahrsweizen—
 Nr. 2. 116 1/2-117 1/2
 Nr. 3. 117 1/2-118 1/2
 Nr. 4. 116 1/2-119 1/2

Durum Weizen—
 Nr. 2. 137 1/2-138
 Nr. 3. 133-137 1/2

Bestes Korn—
 Nr. 1. 64 1/2-65
 Nr. 2. 64 1/2-64 3/4
 Nr. 3. 64 1/2-64 1/2
 Nr. 4. 64-64 1/2
 Nr. 5. 63 1/2-64
 Nr. 6. 63 1/2-63 3/4

Gelbes Korn—
 Nr. 1. 64 1/2-64 3/4
 Nr. 2. 64-64 1/2
 Nr. 3. 63 1/2-64
 Nr. 4. 63 1/2-63 3/4
 Nr. 5. 63 1/2-63 1/2
 Nr. 6. 63 1/2-64

Korn—
 Nr. 1. 63 1/2-63 3/4
 Nr. 2. 63 1/2-63 1/2
 Nr. 3. 63-63 1/2
 Nr. 4. 63-63 1/2
 Nr. 5. 62 1/2-63
 Nr. 6. 62-62 1/2

Sofier—
 Nr. 2. 47 1/4-47 1/2
 Standard Sofier 47-47 1/4
 Nr. 3. 46 1/2-47
 Nr. 4. 46-46 1/2
 Nr. 1. Futtergerste 61-70

Haagen—
 Nr. 2. 51-58

Wittelmäßige bis gute \$6.75-7.25.
 Gewöhnliche bis mittelmäßige \$5.75-6.50.
 Stark Seifers \$5.25-6.25.
 Stark Mähe \$4.75-5.75.
 Schwäne—Zufuhr 10,000; Markt 15c niedriger; Durchschnittspreis \$7.00-7.05; höchster Preis \$7.10.
 Schafe—Zufuhr 10,000; Markt 15c niedriger.
 Gute bis beste Lämmer \$8.50-8.70.
 Mittelmäßige bis gute \$7.50-7.85.
 Feeder Lämmer \$7.50-7.75.
 Feeder \$7.00-7.25.
 Feeder Widder \$5.50-6.10.
 Gute bis beste Winterchafe \$5.50-5.75.
 Feeder \$4.75-5.00

Rome Vineyard
 Spezialität:
 Fünfzig Cents Mittags-Lunch.
 Ein Dollar Table d'Hôte Sonntags-Dinner.
 Bierzig Cents Nach-Theater-Supper.
 Cabaret 4:30 bis 8:30 Abends.
 Offen 12 Mittags bis 12:30 Uhr Nachts.

Luxus
 THE BEER YOU LIKE
 ITS TASTE IS UNIQUE AND PLEASANT
 Fred King Brewing Co.

LUXUS MERCANTILE CO., Dist
 Telephone Douglas 1889
 Bestellen Sie eine Kiste für Ihr Heim

Storz Triumph BEER

FERDINANDO DE SOTO DISCOVERING THE MISSISSIPPI A TRIUMPH OF 1541 A.D.

"THE BEER OF ABSOLUTE PURITY"
 A TRIUMPH OF TODAY

OMAHA STOVE REPAIR WORKS
 1206-S DOUGLAS STR. PHONE TYLER 20
 Reparaturen oder Ersatzteile für Ofen und Heiz-Apparate jeder Art sind stets auf Lager.
 Gute Arbeit! Billige Preise! Reelle Bedienung

Wittelmäßige bis gute \$6.75-7.25.
 Gewöhnliche bis mittelmäßige \$5.75-6.50.
 Stark Seifers \$5.25-6.25.
 Stark Mähe \$4.75-5.75.
 Schwäne—Zufuhr 10,000; Markt 15c niedriger; Durchschnittspreis \$7.00-7.05; höchster Preis \$7.10.
 Schafe—Zufuhr 10,000; Markt 15c niedriger.
 Gute bis beste Lämmer \$8.50-8.70.
 Mittelmäßige bis gute \$7.50-7.85.
 Feeder Lämmer \$7.50-7.75.
 Feeder \$7.00-7.25.
 Feeder Widder \$5.50-6.10.
 Gute bis beste Winterchafe \$5.50-5.75.
 Feeder \$4.75-5.00